

SCHOOL-SCOUT.DE



Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Stationenlesen Klasse 8 - Stationenlernen

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Inhalt

Seite

Vorwort	4
Einsatz der Materialien	5–6
1. Alexander – ein großer Name	7–14
1.1 Unser Mann im All	7–10
1.2 Alexander der Große	11–14
2. Monumental	15–20
2.1 Die Sphinx von Gizeh	15–16
2.2 Die Chinesische Mauer	17–18
2.3 Wunderwerk in den Anden: Machu Picchu	19–20
3. Hilfreich	21–28
3.1 Karl-Heinz Böhm, ein stiller Revolutionär und seine Erfolgsstory	21–24
3.2 Integrierte nachhaltige Entwicklung als Erfolgsrezept	25–26
3.3 Circus Sambesi unterstützt „Menschen für Menschen“	27–28
4. Kriminell	29–34
4.1 Falscher Wicrosoft-Mitarbeiter am Telefon – Polizei warnt wiederholt vor Betrugsmasche	29–30
4.2 Frank oder Franz?	31–32
4.3 Lottokönig	33–34
5. Lyrisch	35–40
5.1 Kieferchirurgisches Wartezimmer (Jochen Vatter)	35–36
5.2 An meinen Lehrer (Joachim Ringelnatz)	37–38
5.3 Hoffnung (Friedrich v. Schiller)	39–40
6. Tierisch	41–50
6.1 Hallo, ich bin ein Erdmännchen!	41–44
6.2 Majestäten der Lüfte	45–46
6.3 Der Große Tümmler	47–50
7. Astrologisch	51–56
7.1 Aquarius, der Wassermann	51–52
7.2 Berühmte Wassermann-Persönlichkeiten	53–54
7.3 Die chinesischen Tierkreiszeichen	55–56
8. Gemein	57–64
8.1 Ein Video vom Lehrer im Netz	57–58
8.2 Tote Mädchen lügen nicht – ein aufrüttelndes Jugendbuch	59–60
8.3 Cybermobbing – Terror im Netz	61–64

Vorwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

dieses Werk zum Stationenlesen bietet Ihnen wieder 23 Texte verschiedenster Textsorten und Inhalte. Es soll Ihnen Ihre alltägliche Arbeit im Deutschunterricht erleichtern und diese bereichern. Dabei wurde ein besonderer Schwerpunkt darauf gelegt, möglichst vielseitige Textbeispiele mit hohem Alltagsbezug zu verwenden. Das erworbene Wissen hat einen Bezug zur Lebenswirklichkeit der Lernenden und befähigt diese zur Teilhabe am Alltagsleben. Die Reihenfolge der Stationen ist frei wählbar und ermöglicht den Lernenden ein individuelles Lern- und Arbeitstempo. Der Inhalt kann so auch gezielt dem jeweiligen Bedarf zugeordnet werden. Zur Übersicht über den jeweiligen Arbeitsstand empfiehlt es sich, einen Lern- und Arbeitsplan zu erstellen und die Lernenden dort individuell ihre Tätigkeiten dokumentieren zu lassen.

Wenn Sie meinen, die vorgeschlagene Niveaustufe wäre für ihre spezielle Lerngruppe nicht richtig geeignet, so ändern Sie diese einfach. Zusätzliche Arbeitsaufgaben, auf Ihre Klasse zugeschnitten, sind wünschenswert.

Für Ihre Arbeit wünschen wir Ihnen und Ihren Schülern/innen viel Spaß und Erfolg! Das Team des Kohl-Verlags und

Jochen Vatter




Einsatz der Materialien

Stationen:

Die einzelnen Stationen enthalten bewusst keine Nummerierung, sodass sie flexibel eingesetzt werden können und zum Beispiel auch als nötige Ergänzung zu einem bearbeiteten Thema dienen können. Es bleibt so eine individuelle Entscheidung des Lehrenden und Lernenden, mit welchem Inhalt und welcher Niveaustufe gearbeitet wird. Die Abfolge kann somit auch individuell nummeriert und beispielsweise im Lern- und Arbeitsplan des Lernenden festgehalten werden.

Differenzierung der Aufgaben:

Alle Aufgabentypen sind in drei Niveaustufen aufbereitet:

	grundlegendes Niveau
	mittleres Niveau
	erweitertes Niveau

Die Aufgaben des Grundniveaus sollten von allen Lernenden gelöst werden können. Die Aufgaben des mittleren und erweiterten Niveaus enthalten vertiefende und weitergehende Inhalte und setzen vermehrt eigenständiges Arbeiten und Erschließen von Inhalten voraus.

Grundsätzlich kann aber jede Lehrperson die Niveaubezeichnung dem spezifischen Lernstand der Klasse anpassen und bei Bedarf abändern.

Symbole:



Schreibe ins Heft/in den Ordner



Bearbeite die Aufgaben schriftlich



Einzelaufgabe



Partneraufgabe



Gruppenaufgabe

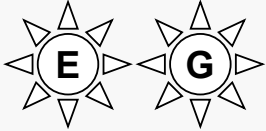
Lösungen:

Zur Kontrolle der Ergebnisse gibt es für jede Stationskarte eine entsprechende Musterlösung. Ob die Kontrolle durch den Lehrenden oder die Schüler erfolgt, obliegt dabei den Vorlieben und Vorstellungen des Lehrers. Sollen die Lernenden dies selbst übernehmen, empfiehlt es sich, die Karten zu laminieren und dabei die Lösung gleich auf die Rückseite der Karten zu kleben. Selbstverständlich ist es aber auch möglich, die Lösungen an anderer Stelle zu deponieren.

Einsatz der Materialien

Tipps für eine erfolgreiche Lesestation

- Sorge dafür, dass du den Text in Ruhe lesen kannst.
- Schaue die Überschrift genau an, schließe die Augen und überlege, was dir dazu einfällt.
- Überfliege den Text das erste Mal, schließe die Augen und reflektiere, was bei dir hängen geblieben ist.
- Lies den Text mindestens dreimal, ehe du mit den Aufgaben beginnst.
- Lies den Text abschnittsweise, wenn Abschnitte erkennbar sind.
- Teile den Text in mehrere Abschnitte ein, wenn diese nicht erkennbar oder es zu wenige sind.
- Überlege dir für diese Abschnitte Teilüberschriften.
- Überlege, was dir vom Inhalt des Textes her schon bekannt war.
- Markiere Textstellen oder Schlüsselwörter, die du für ganz wichtig hältst.
- Unterstreiche Wörter, deren Bedeutung du klären musst. Überlege dir dazu den schnellsten Weg: Wörterbuch, Internet, Partner, Lehrer.
- Hebe Textstellen hervor, die du klären musst und überlege dir auch dazu den schnellsten Weg: Wörterbuch, Internet, Partner, Lehrer.
- Erstelle ein Ablaufdiagramm zum Text, indem du Schlüsselwörter untereinander in die Mitte eines Blattes schreibst.
- Ergänze die Schlüsselwörter links oder/und rechts mit erklärenden Stichpunkten, wenn nötig.
- Erstelle eine Mindmap zum Text.
- Erledige die Aufgaben zum Text und kontrolliere selbstständig.
- Wende Arbeitstechniken an, die dir deine Lehrkraft nahegebracht hat.
- Reflektiere als freiwillige Hausaufgabe, was du gelesen hast.
- Welchen Textinhalt würdest du als Kurzreferat deiner Klasse nahebringen wollen?
- Arbeite, wenn möglich, mit einem/r Partner/in zusammen.



Unser Mann im All

Der deutsche Esa-Mitarbeiter Dr. Alexander Gerst ist als Astronaut praktisch ein „alter Hase“, denn er war schon zum zweiten Mal auf der Internationalen Raumstation ISS. Deshalb nahm er im All auch die Funktion des Kommandanten ein. Von der Europäischen Weltraumorganisation Esa wird er als hervorragender Botschafter für die bemannte Raumfahrt geschätzt. Als solcher ist es seine Verpflichtung, auch die Öffentlichkeit an seinen Erfahrungen teilhaben zu lassen. Dafür schickt er Berichte und Videobotschaften aus dem All, die ihm auch viele Fans beschert haben. Dr. Alexander Gerst, am 3. Mai 1976 geboren, bewarb sich 2008 als Astronaut und wurde als einer von rund 8.400 Bewerbern ausgewählt. Nach sechs Jahren Vorbereitung flog er im Mai 2014 zum ersten Mal für ein halbes Jahr zur Raumstation ISS.

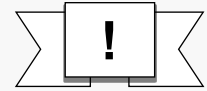
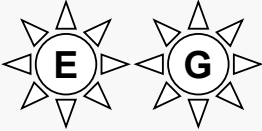


Wenige Tage vor seinem geplanten Start ins All 2018 hatte Kanzlerin Angela Merkel ihm Glück gewünscht und die Bedeutung der Raumfahrt für Deutschland betont. „Wir wünschen Ihnen und Ihren Kollegen alles erdenklich Gute beim Start und dann beim Flug im Weltall, spannende Experimente, eine gute Zeit und dann auch wieder eine gute Rückkehr zu uns auf der Erde. Natürlich werden wir von hier – auch ich persönlich – alle Nachrichten von „Astro-Alex“ ganz aufmerksam verfolgen.“ Unter diesem Namen schreibt Gerst auf Twitter.

Gerst startete mit zwei anderen Raumfahrern aus Russland und den USA vom russischen Weltraumbahnhof Baikonur in Kasachstan zur Internationalen Raumstation (ISS). Merkel sagte, die ISS sei ein gutes Beispiel für internationale Zusammenarbeit – hier arbeiteten Europa, Japan, Kanada und die USA eng zusammen. „Und das zeigt, trotz vieler internationaler Konflikte ist auch eine solche Zusammenarbeit möglich.“ Das Verhältnis Deutschlands und Europas zu den USA ist derzeit unter anderem wegen Handelskonflikten angespannt.

Merkel freute sich auf eine sehr spannende Mission. Gerst habe ihr bereits im vergangenen Jahr berichtet, welche Experimente er plane. „Ich bin mir sicher, dass es zu neuen, wichtigen Erkenntnissen kommen wird.“ Deutschland investiere jedes Jahr eine Milliarde Euro in die Raumfahrt. „Akkubohrer, Solarzellen, Klettverschlüsse: All das sind zum Schluss Erfindungen gewesen, die zuerst in der Raumfahrt entwickelt wurden.“ Nach fast 200 Tagen landete Alexander Gerst wieder auf der Erde – und freute sich auf Weihnachten mit seiner Familie.

Kaum ein Manöver gilt als technisch so anspruchsvoll wie die Rückkehr mit der Sojus-Raumkapsel von der Raumstation zur Erde. Nach dem Abkoppeln raste die Kapsel zunächst ungebremst in die Atmosphäre, die Luftreibung erzeugte dabei Temperaturen von etwa 2500 Grad. Massive Kräfte pressten Gerst und seine beiden Mit-Rückkehrer aus den USA und Russland in die Sitze. „Ich kann kaum atmen, weil meine Zunge so stark an den Gaumen gedrückt wird“, beschrieb Gerst 2014 seinen Rückflug von seiner ersten ISS-Mission. Etwa sechs Stunden nach dem Abdocken landete die Kapsel in Zentral-asien.



Bis zu seiner Ankunft in Köln verschickte sein E-Mail-Postfach eine automatische Antwort: „Ich bin gerade auf Dienstreise in der Erdumlaufbahn. Bitte versuchen Sie es freundlicherweise im Januar 2019 wieder.“

Den traditionellen Belohnungspfeil für Rückkehrer von der Internationalen Raumstation ISS hatte er schon erhalten. Auf materielle Weihnachtsgeschenke musste seine Familie aber leider verzichten, denn einen Shop gibt es dort oben im All noch nicht. Größtes Geschenk war aber sicher, dass er Mutter Erde wieder gesund betreten konnte. Gesund ja, aber so einfach waren die ersten Schritte auf dem Boden doch nicht: Nach der Landung brauchen die Raumfahrer zunächst Hilfe, um aus der Kapsel zu gelangen, denn die Muskeln sind wegen der Schwerelosigkeit erschlafft. Der Körper muss sich erst wieder an die Erdanziehungskraft gewöhnen. Also kein Faulenzen über die Weihnachtsfeiertage, sondern Training war angesagt. Anpassungsschwierigkeiten nach so langer Zeit in der Schwerelosigkeit sind ganz normal. So konnte es „beim Anfassen von Tassen, beim Heben von Dingen, aber auch beim um die Kurve Gehen durchaus noch mal kleinere Malheurs geben, einfach weil der Körper eine andere Reaktion erwartet als sie dann stattfindet“, erklärte der Leiter der Astronautenausbildung bei der Europäischen Weltraumorganisation, Rüdiger Seine. Sicher konnte er die ersten Tage nicht selbst Auto fahren, denn auch Gleichgewichtsstörungen waren zu erwarten.

Trotz der Enge der Raumstation waren über die Verweildauer etwa 300 Experimente aus den verschiedensten Disziplinen der Forschung wie Plasmaphysik, Humanmedizin, Zellbiologie und Materialforschung durchzuführen, wovon auch 41 in Deutschland entwickelt wurden. Daneben standen natürlich auch Wartungsarbeiten, Sport, Kochen und Körperpflege auf der Tagesordnung. Und der wundervolle Blick auf unseren Planeten entschädigte sowieso. Die bewundernswerten Eindrücke teilte der Astronaut immer wieder mit uns über Twitter, Instagram oder Facebook. So wurden dort seine Nachrichten auch immer beliebter.

Zurück auf der Erde freut sich unser Raumfahrer auf Zukünftiges. Als Astronaut steht er auf jeden Fall weiter zur Verfügung, vielleicht geht's ja zum Mond. Darüber entscheidet aber dann wieder die Raumfahrtbehörde. Der Körper muss fit sein – und weitere Kollegen stehen ja auch in den Startlöchern.

Das neueste Projekt im Herbst 2019 führt „Astro-Alex“ nicht in die Höhe, sondern in die Tiefe: Ein Höhlensystem in Slowenien ist das Ziel einer Gruppe von Astronauten. Dort soll in einem speziellen einwöchigen Training und in Dunkelheit, abgeschieden von der Außenwelt und ohne Kommunikation nach außen, so gehandelt werden als wären sie auf einem unbekanntem Planeten. Das Zusammenleben in der Gruppe und die Suche nach unbekanntem Arten und Wasser stehen auf dem Programm. Nur für den Notfall stehen Sicherheitskräfte bereit, um eingreifen zu können. Kein Deutscher war bisher so lange im All wie Alexander Gerst: In zwei Missionen fast ein Jahr.



Stationenlesen / Klasse 8

2. Digitalauflage 2024

© Kohl-Verlag, Kerpen 2020
Alle Rechte vorbehalten.

Inhalt: Jochen Vatter
Coverbild: © marchibas - AdobeStock.com
Redaktion: Kohl-Verlag
Grafik & Satz: Eva-Maria Noack & Kohl-Verlag

Bestell-Nr.: P12 392

ISBN: 978-3-96624-608-8

Bildquellen:

Seite 7/8: © wikimedia commons (gemeinfrei); **Seite 9:** © Yeti Studio - AdobeStock.com; **Seite 11:** © wikimedia commons (gemeinfrei); **Seite 13:** © Peter Hermes Furian - AdobeStock.com; **Seite 15/16:** © vasin - AdobeStock.com; **Seite 17:** © hecke71 - AdobeStock.com; **Seite 19/20:** © LMspencer - AdobeStock.com; **Seite 21:** © Manfred Werner (GNU-FDL) - wikimedia commons; **Seite 22/25/26:** mit freundlicher Genehmigung der Stiftung Menschen für Menschen /Karlheinz Böhm's Äthiopienhilfe; **Seite 23:** © ii-graphics - AdobeStock.com; **Seite 24:** © Flockedereisbaer - wikimedia commons, © ii-graphics - AdobeStock.com; **Seite 27/28:** mit freundlicher Genehmigung © Circus Sambesi; **Seite 29:** © artinspring - AdobeStock.com; **Seite 30:** © artinspring - AdobeStock.com; **Seite 31/32:** © lettas - AdobeStock.com; **Seite 33:** © by-studio - AdobeStock.com; **Seite 34:** © ag visuell - AdobeStock.com; **Seite 36:** © Fiedels - AdobeStock.com; **Seite 38/39:** © wikimedia commons (gemeinfrei); **Seite 41:** © petermh - AdobeStock.com; **Seite 42:** © JAG IMAGES - AdobeStock.com; **Seite 43/44:** © ii-graphics - AdobeStock.com; **Seite 45/46:** © jonigraph - AdobeStock.com; **Seite 47:** © Katarzyna M. Wächter - AdobeStock.com; **Seite 48:** © Katarzyna M. Wächter - AdobeStock.com, © Aggi Schmid - AdobeStock.com; **Seite 49:** © ShapikMedia - AdobeStock.com, © Oceanprod - AdobeStock.com; **Seite 51:** © nataliahubbert - AdobeStock.com; **Seite 52:** © Maria Griloskurenko - AdobeStock.com; **Seite 55/56:** © Olaola - AdobeStock.com; **Seite 57:** © Andrey Popov - AdobeStock.com; **Seite 61:** © Africa Studio - AdobeStock.com

© Kohl-Verlag, Kerpen 2024. Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt und unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages (§ 52 a UrhG). Weder das Werk als Ganzes noch seine Teile dürfen ohne Einwilligung des Verlages an Dritte weitergeleitet, in ein Netzwerk wie Internet oder Intranet eingestellt oder öffentlich zugänglich gemacht werden. Dies gilt auch bei einer entsprechenden Nutzung in Schulen, Hochschulen, Universitäten, Seminaren und sonstigen Einrichtungen für Lehr- und Unterrichtszwecke. Der Erwerber dieses Werkes in PDF-Format ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den Gebrauch und den Einsatz zur Verwendung im eigenen Unterricht wie folgt zu nutzen:

- Die einzelnen Seiten des Werkes dürfen als Arbeitsblätter oder Folien lediglich in Klassenstärke vervielfältigt werden zur Verwendung im Einsatz des selbst gehaltenen Unterrichts.
- Einzelne Arbeitsblätter dürfen Schülern für Referate zur Verfügung gestellt und im eigenen Unterricht zu Vortragszwecken verwendet werden.
- Während des eigenen Unterrichts gemeinsam mit den Schülern mit verschiedenen Medien, z.B. am Computer, Tablet via Beamer, Whiteboard o.a. das Werk in nicht veränderter PDF-Form zu zeigen bzw. zu erarbeiten.

Jeder weitere kommerzielle Gebrauch oder die Weitergabe an Dritte, auch an andere Lehrpersonen oder pädagogische Fachkräfte mit eigenem Unterrichts- bzw. Lehrauftrag ist nicht gestattet. Jede Verwertung außerhalb des eigenen Unterrichts und der Grenzen des Urheberrechts bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages. Der Kohl-Verlag übernimmt keine Verantwortung für die Inhalte externer Links oder fremder Homepages. Jegliche Haftung für direkte oder indirekte Schäden aus Informationen dieser Quellen wird nicht übernommen.

Kohl-Verlag, Kerpen 2024

Unsere Lizenzmodelle



Der vorliegende Band ist eine PDF-Einzellizenz

Sie wollen unsere Kopiervorlagen auch digital nutzen? Kein Problem – fast das gesamte KOHL-Sortiment ist auch sofort als PDF-Download erhältlich! Wir haben verschiedene Lizenzmodelle zur Auswahl:



	Print-Version	PDF-Einzellizenz	PDF-Schullizenz	Kombipaket Print & PDF-Einzellizenz	Kombipaket Print & PDF-Schullizenz
Unbefristete Nutzung der Materialien	X	X	X	X	X
Vervielfältigung, Weitergabe und Einsatz der Materialien im eigenen Unterricht	X	X	X	X	X
Nutzung der Materialien durch alle Lehrkräfte des Kollegiums an der lizenzierten Schule			X		X
Einstellen des Materials im Intranet oder Schulserver der Institution			X		X

Die erweiterten Lizenzmodelle zu diesem Titel sind jederzeit im Online-Shop unter www.kohlverlag.de erhältlich.

SCHOOL-SCOUT.DE



Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Stationenlesen Klasse 8 - Stationenlernen

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

